

**Allgemeine Weisungen**

Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schiessvorschriften Gewehr des SSV vom 1. Januar 1999</li><li>- Disziplinarreglement des SSV vom 1. Januar 1991</li><li>- Verordnung des VBS über das Schiessen ausser Dienst</li><li>- Verzeichnis der Hilfsmittel zu Ordonnanz- und ordonnanz-ähnlichen Waffen im Schiessen ausser Dienst</li><li>- Disziplinarreglement des ISSF</li><li>- Grundbestimmungen für das Matchschiessen im Kanton BL vom 13. Februar 1992</li><li>- Reglement Matchschiessen 300m der KSG BL vom 1. Januar 1999</li></ul>
Teilnahme	<p><b><u>Art. 1</u></b> Es dürfen nur Schützen teilnehmen die einer Sektion des BSV Waldenburg angehören.</p>
Anmeldung	<p><b><u>Art. 2</u></b> 1 Woche vor dem Wettkampf an den Bezirksmatchchef.</p>
Schiessplatz	<p><b><u>Art. 3</u></b> Der Schiessplatz wird durch den Ressortleiter des BSV Waldenburg bestimmt.</p>
Wettkämpfe	<p><b><u>Art. 4</u></b> Gemäss Reglement Kantonaler Matchtag.</p>
Programme	<p><b><u>Art. 5</u></b> Gemäss Reglement Kantonaler Matchtag.</p>
Mindestbeteiligung	<p><b><u>Art. 6</u></b> Drei Wettkämpfer pro Disziplin.</p>
Schiesszeiten	<p><b><u>Art. 7</u></b> Gemäss Reglement Kantonaler Matchtag.</p>
Munition	<p><b><u>Art. 8</u></b> Diese ist vom Schützen mitzubringen.</p>
Doppelgeld	<p><b><u>Art. 9</u></b> Das Doppelgeld wird durch den Bezirksvorstand festgelegt.</p>
Auszeichnungen	<p><b><u>Art. 10</u></b> Werden nach Beendigung des Wettkampfes an die</p>

Berechtigten Teilnehmer abgegeben.  
Es werden Kranzkarten abgegeben, wenn der Schütze die Mindestanforderung gemäss Matchreglement Kantonaler Matchtag erreicht.

Zusätzliche Kranzkarten	1. Rang	plus 2 Kranzkarten
	2. Rang	plus 1 Kranzkarte Pro Disziplin

**Art. 11**  
Rangordnung Gemäss Reglement Kantonaler Matchtag

**Art. 12**  
Scheiben-Zuteilung Die Scheibenzuteilung erfolgt durch die Schiessleitung.

**Art. 13**  
Warner Die Schützen übernehmen den Warnerdienst in gegenseitiger Ablösung

**Art. 14**  
Differenzen Jeder Schütze, der sich am Bezirkssmatch beteiligt anerkennt die vorliegenden Bestimmungen. Differenzen im Schiessbetrieb werden durch die Schiessleitung sofort erledigt.  
Es besteht kein Rekursrecht.

**Art. 15**  
Vorschiessen/  
Nachschiessen Es werden weder Vor- noch Nachschiessen bewilligt.

**Art. 16**  
Genehmigung Diese Ausführungsbestimmungen treten am 01. März 2000 in Kraft und ersetzen diejenigen vom 07. Februar 1992.

Also beschlossen an der Delegiertenversammlung vom 04. Februar 2000 in Niederdorf.

### **Bezirksschützenverband Waldenburg**

Der Präsident:                      Der Ressortverantwortliche:                      Der Sekretär:

André Dietrich                      Claudia Lipski                      Daniel Vogel